

## Mit einer Wasserliele [mɪt 'ʔa:e.ne 'va.sə.li:ljə] (With a water lily)

German text by *Wilhelm Henzen* (1850-1910) of a Norwegian poem *Med en vandlilje* by *Henrik Ibsen* (1828-1906)

Set by *Edvard Grieg* (1843-1907), *Med en vandlilje*, op. 25, #4

<b>Sieh,</b>	<b>Marie,</b>	<b>was</b>	<b>ich</b>	<b>dir</b>	<b>bringe:</b>
[zi:	ma.'ri:	vas	ʔɪç	di:ç	'brɪ.ŋə]
Look,	Marie,	at-what	I	to-you	bring:

<b>Blume</b>	<b>mit</b>	<b>der</b>	<b>weißen</b>	<b>Schwinge,</b>
['blu:.mə	mɪt	dɛ:ç	'va:e.sən	'ʃvi.ŋə]
Flower	with	the	white	wings,

Auf des Stromes stillen Wogen  
Kam sie träumerisch gezogen.

Wenn sie deinen Busen schmückte,  
Kehrte heimwärts die Beglückte,  
Denn auf stillem Wellenthron  
Ruhte selig ihre Krone.

Hüte dich, am Strom zu träumen  
Furchtbar können Fluten schäumen!  
Neck ist still, als wenn er schlief;  
Lilien spielen ob der Tiefe.

Gleich der See dein Busen klar ist,  
Wo ein jeder Traum Gefahr ist;  
Lilien spielen ob der Tiefe,  
Neck ist still, als wenn er schlief.

Sieh, Marie, was ich dir bringe:  
Blume mit der weißen Schwinge,  
Auf des Stromes stillen Wogen  
Kam sie träumerisch gezogen.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

